

Zeitschrift: Freiburger Geschichtsblätter
Herausgeber: Deutscher Geschichtsforschender Verein des Kantons Freiburg
Band: 17 (1910)

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



FREIBURGER
GESCHICHTSBLÄTTER

herausgegeben

vom deutschen geschichtsforschenden Verein

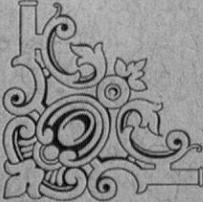
des

Kantons Freiburg.

XVII. Jahrgang.



Freiburg i. Ue. 1910.
Verlag der Universitäts-Buchhandlung.



5

Inhalt der früheren Jahrgänge.

1. Jahrgang 1894 : *Alb. Büchi*, Die Gründung eines deutschen geschichtsforschenden Vereins im Kanton Freiburg. — *Hans Wattelet*, Die Schlacht bei Murten, historisch-kritische Studie. — *W. Effmann*, Die St. Peterskirche zu Treffels. Mit 6 Abbildungen mittelalterlicher Holzskulpturen. — *A. B.*, Alexander Daguët. — *Alb. Büchi*, Kleinere Mitteilungen aus dem Freiburger Staatsarchiv (1482–92). — *K. Holder*, Bibliographie für das Jahr 1893.
2. Jahrgang 1895 : *Franz Heinemann*, Geschichte des Schul- und Bildungslebens im alten Freiburg bis zum 17. Jahrhundert. — *K. Holder*, Bibliographie für das Jahr 1894.
3. Jahrgang 1896 : *K. Holder*, Die staatsrechtliche Stellung, die Verfassung und Verwaltung Aveniticums unter den Römern. — *Alb. Büchi*, Die historische Sprachgrenze im Kanton Freiburg. — *K. Holder*, Ein Rechtsstreit zwischen Straßburg und Freiburg aus der Mitt. des XV. Jahrh. und seine Beilegung durch die Vermittlung von Basel. — *Alb. Büchi*, Urkunden zur Geschichte des Augustinerklosters in Freiburg. — Derselbe, Kleinere Mitteilungen. — *K. Holder*, Bibliographie für das Jahr 1895.
4. Jahrgang 1897 : *Jos. Benz*, Die Gerichtsverfassung von Freiburg i. Ue. von der Mitte des 13. bis Ende des 15. Jahrhunderts. — *F. Hauptmann*, Das Wappen von Freiburg. — *Alb. Büchi*, Urkunden zur Geschichte des Kollegiums in Freiburg. — *K. Holder*, Das kirchliche Vermögensrecht des Kantons Freiburg in seiner historischen Entwicklung und heutigen Geltung. — *Alb. Büchi*, Joh. Gremaud. — *K. Holder*, Bibliographie für 1896/97.
5. Jahrgang 1898 : *W. Effmann*, Die Glocken der Stadt Freiburg. Mit 85 Abbildungen. — *K. Holder*, Bibliographie für 1897/98.
- 6./7. Jahrgang 1899/1900 (Doppelheft) : *Ferd. Buomberger*, Bevölkerungs- und Vermögensstatistik in der Stadt und Landschaft Freiburg, um die Mitte des 15. Jahrhunderts. — *K. Holder*, Bibliographie für 1899
8. Jahrgang 1901 : *Alb. Büchi*, Freiburger Aufzeichnungen über die Jahre 1435–52. — *H. Wattelet*, Aus dem alten Murtenbiet : I. Feuerstättenrodel vom Jahre 1558/59. II. Bernische Sprachverordnungen. — *Alb. Büchi*, Zwei Urfehden Ludwig Sterners. — *Fr. Handrick*, Die Einverleibung der bernisch-freiburgischen Vogtei Schwarzenburg in den Kanton Bern. — *J. Kälin*, Notizen über Petrus Michael, den ersten Rektor des Jesuitenkollegs zu Freiburg i. Ue. — *K. Holder*, Das kirchliche Vermögensrecht des Kantons Freiburg in seiner historischen Entwicklung und heutigen Geltung. (Fortsetzung.) — *Fr. Handrick*, Bibliographie für 1900 und 1901.

FREIBURGER
GESCHICHTSBLÄTTER

herausgegeben

vom deutschen geschichtsforschenden Verein

des

Kantons Freiburg.

XVII. Jahrgang.



Freiburg i. Ue. 1910.
Verlag der Universitäts-Buchhandlung.

T 826
St. B.